

TGL-Damen verlieren Topspiel-Drama

Laudenbachs Damen- und Mixed-Team verlieren im Tiebreak

(rp) Nach der überraschenden 0:3-Niederlage gegen den SSV Vogelstang III gingen Laudenbachs Volleyballerinnen hochmotiviert in das Topspiel gegen Verfolger SG Ketsch-Brühl II. Lautstark angefeuert ließ sich Laudenbach in der heimischen Bergstraßenhalle dabei auch nicht vom klaren Verlust des Auftaktsatzes aus dem Konzept bringen und konterte die Gästeführung mit sehenswerten Spielzügen zur eigenen 2:1-Satzführung.

Doch in einem Spiel auf Augenhöhe kassierte die TGL nicht nur den Satzausgleich, sondern ließ anschließend im nervenaufreibenden Tiebreak auch drei Matchbälle ungenutzt und verlor äußerst unglücklich mit 2:3 (16:25, 25:22, 25:20, 18:25, 16:18) Sätzen. Das zweite Spiel musste die KuSG Leimen II pandemiebedingt absagen, ein Nachholtermin steht noch nicht fest. Laudenbach bleibt mit einem Punkt Vorsprung Spitzenreiter der Bezirksklasse und möchte mit zwei Erfolgen in den Heimspielen gegen den TSV Oftersheim und die SG Lützelsachsen-Weinheim am kommenden Samstag ab 15 Uhr in die Erfolgsspur zurückkehren.

TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Luna Bittner, Annika Braasch, Louisa Brestel, Paula Brüstle, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sonja Kaup, Sarah Magin, Tabea Prisslinger, Sarah Sabordo, Cleo Schmeiter.

Leider nur einen Punkt konnte die Mixed-Mannschaft der TGL aus ihren Spielen in Diedesheim mit nach Hause nehmen. Im Team um Spielertrainer Wolf Blecher waren diesmal einige junge Akteure dabei, die sowohl bei der Abwehrarbeit als auch im Angriff wertvolle Akzente setzen konnten. Gegen die VSG Mannheim DJK/MVC entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, in dem Laudenbach nach spektakulär erkämpfter 2:1-Satzführung beste Siegchancen hatte, am Ende aber wie bereits im Hinspiel eine 2:3 (25:22, 18:25, 29:27, 25:17, 15:11)-Niederlage kassierte.

Gegen die cleveren Gastgeber des VfK Diedesheim II kam die TGL anschließend erst im dritten Spielabschnitt auf Touren und haderte nach dem letzten Ballwechsel mit einer unglücklichen Schiedsrichterentscheidung.

Trotz der 0:3 (18:25, 18:25, 23:25)-Pleite bleibt Laudенbach als Tabellendritter in der Spitzengruppe der Bezirksliga und trifft am Sonntag in Waldbrunn auf Tabellenführer VfB Reicholzheim II und die gastgebende SG Waldbrunn.

TG Laudенbach: Dagmar Becker, Andrea Brestel, Louisa Brestel, Sarah Sabordo, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Patrick Gunsch, Sebastian Minden, Felix Reschke, Erik Weber.